

## Liturgische Bildung

### Ministranten entdecken die Kirche

#### Partnerübung Blindenführung

Freie Partnerwahl

Der Sehende bekommt eine nummerierte Liste der Orte in der Kirche, die er dem Blinden ohne Sprechen zeigen soll Fokus auf Entdecken lenken (wie fühlt sich der Ort an, Oberflächenbeschaffenheit, wie groß usw.)

Nach ca. 15 Minuten Rollen-Wechsel (Blinder wird Sehender und umgekehrt)

Wenn jedes Paar an einem anderen Ort startet, bleibt genügend Abstand zu den anderen (auch "Zirkeltraining").

#### Hinweise zur Achtsamkeit

- Dazu die Ministranten selber Vorschläge machen lassen.
- Wie passe ich als Sehender achtsam auf meinen Blinden auf, damit er sich nicht verletzt?
- Wie bewegen wir uns achtsam und angemessen in der Kirche?

#### Entdeckungsorte

siehe Liste

#### Abschluss-Reflexion

Wie hast du dich gefühlt als Sehender/Blinder?

Was war schwer/leicht?

Was hast du entdeckt? Was ist dir aufgefallen? Was hast du gefühlt?

Hast du die Orte erkannt?

#### Optional

Ausgewählte Orte nochmal mit allen besuchen und dazu erzählen lassen, was aufgefallen ist.

Könnte hier auch eine **Deutung der Orte** von der Gruppenleitung erfolgen.<sup>1</sup>

z.B. Altar = Tisch des Brotes/Brotbrechung Ambo = Tisch des Wortes Gottes Osterkerze = Zeichen der Auferstehung

2015-3

Markus Lentner

Referent für Ministrantenarbeit

---

<sup>1</sup> **Achtung, Messe!**, Iris Maria Blecker-Guczki, Peter Hahnen - Ein "Erklärungsbuch" zum Gottesdienst

## Entdeckungsorte

### Reihenfolge

1. Altar
2. Ambo
3. Priestersitz
4. Schellen
5. Osterkerze
6. Taufstein
7. Tabernakel
8. erste Kirchenbank
9. Eingangstür
10. Weihwasserbecken

### Optional (nach Anzahl der Paare)

Kelch

Hostienschale

Evangeliar

Altarkerzen

Opferstock

Beichtstuhl

Marienstatue

Sakristeiglocke

brennende Kerze (Hinweis auf besondere Vorsicht)